

20. September 2017

Patent zum Schutz von Kombinationstherapie zur Behandlung schwer behandelbarer Krebserkrankungen

Das US-amerikanischen Patent- und Markenamt („United States Patent and Trademark Office“, USPTO) hat die Mitteilung über die Gewährung („Notice of Allowance“) eines neuen Patents zum Schutz der Verwendung zweier proprietärer Phase-II-Wirkstoffkandidaten von RedHill, ABC294640 (YELIVA®) und MESUPRON, in Kombination mit einem bekannten Antibiotikum erteilt.

Mit der Erteilung wird das neue Patent, zusätzlich zu dem bereits individuell bestehenden Patentschutz, RedHill Schutz für die Kombination der Kandidaten zur potentiellen Behandlung von Krebs, der Prävention von Krebsrückfällen und -progression sowie der Hemmung des Wachstums und der Wucherung von Krebszellen gewähren.

Danielle Abramson, PhD, VP of Intellectual Property and Research von RedHill, sagte: „Wir freuen uns über die Gewährung dieses wichtigen Patent, welches die Kombination unserer proprietären, First-in-Class, oral verabreichten Phase-II-Wirkstoffkandidaten, YELIVA® und MESUPRON, mit einem bekannten Antibiotikum abdeckt. Sowohl bei YELIVA® als auch bei MESUPRON handelt es sich um neue Wirkstoffe. Im Rahmen unseres Onkologie-Programms evaluiert RedHill derzeit diese neue Kombinationstherapie in Hinblick auf verschiedene Indikationen im Bereich der Onkologie, die durch einen hohen medizinischen Bedarf gekennzeichnet sind und für welche nur begrenzte Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.“

Quelle: RedHill Biopharma